

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

| | |
|-----------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 09.02.2010 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:45 Uhr |
| Raum, Ort: | Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, F.-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock |

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Robert Buhse | SPD |
| Dr. Ulrich Chill | FDP |
| Horst Döring | DIE LINKE. |
| Iggo Iggena | SPD |
| Götz Kreuzer | DIE LINKE. |
| Dr. Jobst Mehlan | FÜR Rostock |
| Prof. Dr. Dieter Neßelmann | CDU |
| Regine Pentzien | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN |

Verwaltung

| | |
|------------------|--|
| Georg Scholze | Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung |
| Ralph Müller | Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung |
| Reinhold Schmidt | Ortsamtsleiter OA1/OA3 |
| Sabine Engel | Stadtamt/ Ortsamt 1 |

Gäste

| | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Dr. Frank Mohr | APM |
| Rainer Albrecht | Mitglied der Bürgerschaft |
| Dr. Hans-Peter Tasler | Bürgerschaftsmitglied |
| Dipl.Ing. Architekt Helmut Bach | Bürgerinitiative Warenmünde |

Sachkundige Einwohner

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Reinhard Zalewski | Bauausschuss |
| Magdalene Flemming | Umweltausschuss |
| Ralf Hammel | Ausschuss Verkehr und Wirtschaft |

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

| | | |
|-------------------|-----|--------------|
| Alexander Prectel | CDU | entschuldigt |
|-------------------|-----|--------------|

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.01.2010
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Änderung der Ortsamtsbereiche
Vorlage: 2009/BV/0785
- 9 Vorstellung des Strukturkonzeptes Diedrichshagen West als frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 1 BauGB zu den Bebauungsplänen 01.W.165 "Nördlich des Stolteraer Weges" und 01.W166 "Am Golfplatz"
- 10 Informationen zur Baumfällliste
- 11 Bericht aus der Bürgerschaft
- 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 13 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

| |
|---|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit |
|---|

Frau Pentzien eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Von 9 Mietgliedern sind 8 anwesend. Somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

| |
|--|
| TOP 2 Änderungen der Tagesordnung |
|--|

Der TOP 10 – Informationen zur Baumfällliste wird auf den 09.03.2010 verschoben.
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

| |
|---|
| TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.01.2010 |
|---|

Das Amt für Stadtplanung hat Widerspruch zum TOP 11, Abs. 1 der Niederschrift vom 05.01.2010 eingereicht.

Hier muss es heißen „Er verspricht, die Anregungen der Anwesenden zu sammeln und diese zu prüfen“.

Der Ortsbeirat stimmt der Änderung einstimmig zu und genehmigt die Niederschrift vom 05.01.2010.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Der Bericht des Ortsamtes wird als Anlage beigelegt.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Frau Pentzen,

- berichtet über die Informationsveranstaltung am 02.02.2010 zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, das in Zusammenarbeit mit Bauamt, Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung, der RSAG und dem Wirtschaftsinstitut WIMES erarbeitet wurde. Es wurde eine Prognose bis ins Jahr 2018 nach sozialökonomischen, städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Kriterien erstellt. Diese Analyse wurde für alle 21 Stadtbereiche spezifisch erarbeitet.
- informiert über eine Veranstaltung am 18.01.2010 „Nachtwanderer“. Teilgenommen haben Vertreter der RSAG, DBAG, Polizeiinspektion, Präventionsrat der HRO, Tourismuszentrale, Ortsamt 1, Warnemünde Verein, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Soziales, Kultur und Jugend und Vertreter der Ortsbeiräte Rostocks. Frau Pentzen stellt abschließend fest, dass das Projekt „Nachtwanderer“ für Rostock als sinnvoll und umsetzbar angesehen wird, sowie von Vertretern der Unternehmen mitgetragen wird. Mitstreiter werden gebraucht.
- berichtet über das erste „Warnmünder Wintervergnügen“. Drei Tage lang gab es Reitdarbietungen am Strand, Baggy fahren und Drachenfliegen und vieles mehr. Bei Glühwein und Lagerfeuer luden Strandkörbe zum Verweilen ein. Es war eine gute Idee, diese sollte sich im nächsten Jahr wiederholen werden.
- berichtet über Ihren Besuch zum Tag der offenen Tür bei Frau Teucher – Neueröffnung Tagespflege, Alte Bahnhofstraße. Für die Senioren wurden dort helle und offene Räume gestaltet, die eine freundliche Atmosphäre verbreiten. Der Beirat wünscht für die künftige Arbeit viel Erfolg und bietet ihr an, über ihre Tätigkeit nach 100 Tagen erneut zu berichten.

Herr Döring,

berichtet von der Veranstaltung „Wintermarketing“ des Handels- und Gewerbevereins eV. Warnemünde“.

Die Vermarktung des Tourismus in Warnemünde war eine Podiumsdiskussion am 21.01.2010 im Technologiezentrum Warnemündes. Protokoll kann im Ortsamt eingesehen werden.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Ausschuss für Umwelt, Soziales, Kultur und Jugend

-hat getagt

Frau Flemming wurde erneut als Vorsitzende des Ausschusses bestimmt und als ihre Stellvertreterin Frau Moll.

Der Ausschuss hat eine Beschlussvorlage dem Ortsbeirat übergeben.

Thema: Die 71 vorhandenen Linden sollen bei der Umgestaltung der Mühlenstraße erhalten bleiben.

Ein Brief wurde für Herrn Dr. Neubauer erstellt und durch das Ortsamt an das Amt für Stadtgrün versandt.

Ein noch nicht erfüllter Wunsch des Ausschusses, ist ein Schwimmbad. Dieses Thema sollte erneut als TOP auf einer Ortsbeiratssitzung behandeln werden.

Ausschuss für Bau und Ortsstruktur

- hat getagt

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde bisher kein Vorsitzender gewählt. Wird aber auf der nächsten Beratung nachgeholt. Der OBR wird dann darüber informiert.

Bauanträge gab es keine.

Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft

- hat getagt

Aus der Reihe der Mitglieder, wurde Herr Ralf Hammel als neuer Vorsitzender des Ausschusses ernannt.

Das Protokoll der Sitzung kann im Ortsamt einzusehen werden.

TOP 7 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

enfällt

TOP 8 Änderung der Ortsamtsbereiche Vorlage: 2009/BV/0785

Frau Pentzien erläutert, dass die Ortsamtsbereiche von 8 auf 5 reduziert werden sollen.

Herr Senator Scholze macht kurze Ausführungen zu den geplanten Reduzierungen der Ortsamtsbereiche.

Der Ortsamtsbereich - Nordwest 1 wird nach Umsetzung des Beschlusses, folgende Ortsamtsbereiche umfassen:

Seebad Warnemünde, Rostock-Heide, Groß Klein und Schmarl.

Die Mitglieder des Ortsbeirates haben sich mit der Beschlussvorlage befasst. Es wurde gemeinschaftlich herausgearbeitet, dass in der Beschlussvorlage Fragen offen bleiben.:

Frau Pentzien stellt fest:

Es werden keine finanziellen Auswirkungen aufgezeigt.

Die Zusage vom Oberbürgermeister und Senator Scholze, Sprechzeiten in Warnemünde einzurichten, sind in der Beschlussvorlage nicht enthalten.

Die Mitglieder des Ortsbeirates beschließen einstimmig zwei Änderungsanträge dazu.

Beschlußvorlage.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Bildung des Ortsamtes Nordwest I in Warnemünde einen Tag in der Woche Sprechzeiten vorzusehen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die mit der Reduzierung der

der Ortsamtsbereiche verbundenen finanziellen Auswirkungen aufzuzeigen und aufzuschlüsseln.

Text für den Änderungsantrag an die Bürgerschaft:

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Bildung des Ortsamtsbereiches Nordwest 1 für die Ortsteile 1-7,9,12 (Seebad Warnemünde, Diedrichshagen, Rostock - Heide, Groß Klein, Schmarl) Sprechzeiten, an mindestens einem ganzen Tag pro Woche in Warnemünde einzurichten.

Sachverhalt:

Bei der Bildung des neuen Ortsamtsbereiches Nordwest 1 ist die möglichst zentrale und damit bürgernahe Lage im Ortsamtsbereich nicht gegeben (Wegbarkeit nicht zumutbar: Straßen, Wasser, Schienen, Brücke).

Die Zusage vom Oberbürgermeister und Finanzsenator, in Warnemünde Sprechzeiten einzurichten, ist mehrmals gegeben worden (mündlich und schriftlich).

Nur unter dieser Voraussetzung haben der Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen und der Ortsbeirat Rostock - Heide der Bildung von nur 5 neuen Ortsamtsbereichen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis für den 1. Antrag an die Bürgerschaft: **einstimmig**.

Für den zweiten Sachverhalt gab es die Überlegung, ob es ein Nachtrag oder ein Änderungsantrag sein muss.

Letztendlich wurde ein Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut erarbeitet.

Beschlussvorschlag

Einfügen unter:

Punkt 1 nach (Seebad Warnemünde, Rostocker Heide, Groß Klein, Schmarl)

Der Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen fordert den Oberbürgermeister auf, die geforderte Einsparungssumme bei der Reduzierung der Ortsämter detailliert

nachzuweisen. Welche Einsparungen ergeben sich im ersten Jahr sowie in den vier Folgejahren auf Grund der Reduzierung der Ortsämter? (Bitte detaillierte Aufschlüsselung, z.B. Personalkosten, Sachkosten, Mietkosten IT-Kosten).“

Sachverhalt

Die Veränderung der Struktur der Ortsamtsbereiche wurden notwendig, um Einsparungen im Haushalt vornehmen zu können.

Deshalb zieht der Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen die Angabe der Beschlussvorlage „Finanzielle Auswirkungen : Keine“ in Zweifel.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage nur mit den eingereichten Änderungsanträgen zu.

1. Die Bürgerschaft beschließt die Änderung der Ortsamtsbereiche wie folgt:

OA- Bereich: **Nordwest 1**

Ortsteile: 1 bis 7, 9, 12 (Seebad Warnemünde, Rostock- Heide, Groß Klein, Schmarl)

OA- Bereich: **Nordwest 2**

Ortsteile: 8, 10, 11 (Lichtenhagen, Lütten Klein, Evershagen)

OA- Bereich: **West**

Ortsteile: 13 bis 16 (Reutershagen, Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, KTV)

OA- Bereich: **Mitte**

Ortsteile: 17 bis 20 (Südstadt, Biestow, Stadtmitte, Brinckmansdorf)

OA- Bereich: **Ost**

Ortsteile: 21 bis 31 (Dierkow-Neu, Dierkow-Ost, Dierkow-West, Toitenwinkel, Gehlsdorf, Rostock-Ost (OT 26-31))

2. Die Hauptsatzung ist entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |
| | |
| Dafür | 7 |
| Dagegen | 1 |
| Enthaltungen | |

| |
|---|
| TOP 9 Vorstellung des Strukturkonzeptes Diedrichshagen West als frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 1 BauGB zu den Bebauungsplänen 01.W.165 "Nördlich des Stolteraer Weges" und 01.W166 "Am Golfplatz" |
|---|

Herr Müller spricht einleitende Worte zum TOP.

Dies soll eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sein. Das Stadtplanungsamt nimmt gerne Hinweise entgegen und wird diese im Anschluss prüfen.

Es wird Herr Dr. Mohr vom Planungsbüro APM vorgestellt. Er übernimmt die weiteren Ausführungen.

Im Auftrag der Stadtverwaltung werden durch das Planungsbüro die zwei neuen Wohngebiete erarbeiten.

Zahlreiche Fachämter der Stadt haben nach Recherchen und Überprüfungen ihre Beurteilung abgegeben, die in das Konzept eingeflossen sind.

Herr Dr. Mohr projizierte Bilder, Skizzen und Pläne auf die Leinwand.

Er macht Ausführungen zu folgenden Punkten:

1. Einordnung der Bebauung in den Ortsteil
2. Untersuchungsbereiche
3. Städtebauliches Konzept
4. Verkehrskonzept
5. Naturschutzrechtliche Schutzgebiete
6. Umweltkonzept
7. Geltungsbereiche
8. Welche Konflikte treten auf

Eine besondere Problematik wird in der Verrohrung des Bachlaufes gesehen. Angestrebt wird, dass das Gewässer künftig wieder frei fließen kann.

Viel Sensibilität erfordert auch die Randbebauung nördlich des Stolteraer Weges, denn dort befindet sich das europäische Fauna-Flora-Habitat Gebiet. Deshalb weist der Ortsbeirat auf die Bedeutung eines Grünordnungskonzeptes hin. Zahlreiche Bürger nutzen die Möglichkeit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und gaben dem Planer Anregungen mit auf dem Weg.

TOP 10 Informationen zur Baumfällliste

Der TOP wird auf den 09.03.2010 verschoben.

TOP 11 Bericht aus der Bürgerschaft

Herr Albrecht gibt einen Rückblick auf die Bürgerschaftssitzung vom 27.01.2010 für W'münde

- Erklärung zum Erhalt des Werft-Standortes Warnemünde und Weiterführung der Trans-fergesellschaft.
 - Internetseiten der Hansestadt, hier müssen kundenfreundliche Lösungen gefunden werden.
 - Aufstellungsbeschluss zum Wohnmobilplatz
 - Ostseeferienzentrum Markgrafenheide.
- Auf Nachfrage hin wurden Erläuterungen zu der Theater-GmbH-Bildung gegeben.

Ausblick auf die BS-Sitzung 17.03.2010 für W'münde

- Entwurf zum Haushaltsplan 2010
- Beschluss zu den neuen Ortsbeiratsbereichen

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Winterdienst

Herr Dr. Mehlan mahnt den Winterdienst im Ortsteil Warnemünde an und fordert alle Haus-Eigentümer auf, ihrer Räumpflicht nachzukommen. Durch die Witterung sind oft keine Parkmöglichkeiten und unberäumte Gehwege vor Ferienwohnungen (dunkle Häuser) Gegeben. Dagegen sollte die Stadt wirkungsvolle Regularien durchsetzen.

Frau Flemming mahnt die parkenden PKW's auf den Grünfläche in der Alten Bahnhofstraße an. Auf dem Gehweg – Schwarzer Weg wird auch kein Winterdienst ausgeführt.

Herr Schmidt wird die Politessen mit der Parksituation beauftragen.
Wer für den Winterdienstes zuständig ist, wird erfragt.

Viele Anwesenden kritisieren den Winterdienst in Warnemünde. Besonders in den Straßen die der Stadtbus durchfährt.

Die Feuerwehr möge prüfen, ob alle Hydranten für den Extremfall zugänglich sind. Viele sind mit Schnee verschüttet. An den Häusern gibt es fast keine Hinweisschilder mehr, wo Hydranten zu finden sind. Eine Funktionsprüfung der Hydranten sollte durch die Feuerwehr vorgenommen werden.

Samoa

Wie viele andere auch, zweifelt Herr Richert an, dass es mit der DSR jemals ein Schimmbad bzw. ein Arosa-Resort geben wird. Er fordert die Verwaltung auf, nachzufragen wann das Fris-tende für die beantragten Baugenehmigungen sein wird.

Veranda-Streit und Nordfenster

Die von Herrn Bach geführte neue Bürgerinitiative wendet sich an den Ortsbeirat, mit der Bitte, dieses Thema auf einer Ortsbeiratssitzung zu behandeln.

Er erläutert die unterschiedlichen Auffassungen zu den Pacht- und Kaufpreisen der Veranda-grundstücke zwischen der Verwaltung der Hansestadt und den Hauseigentümern.

Außerdem wird auf das immer noch bestehende Problem mit den Nordfenstern hingewiesen.

Die Stadt fordert aus Gründen des Brandschutzes, die Nordfenster in den Tüschchen zuzumauern

oder anders feuerfest zu sichern.

Frau Pentzien schlägt eine Sondersitzung am 30.03.2019 um 19.00 Uhr vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| |
|--------------------------------|
| TOP 13 Verschiedenes |
|--------------------------------|

entfällt

Regine Pentzien, 1 stellv. Vorsitzende

Engel, Sabine